



**FREIE WÄHLER
MEERANE E. V.**

Freie Wähler Meerane e. V.
Matthias Ulbricht
Poststraße 44
08393 Meerane



Günther Rehbein,
Jahrgang 1933, gelernter
Maler wurde 1952 von
der Staatssicherheit
verhaftet und wegen
angeblicher Spionage und
antisowjetischer Hetze zu 25 Jahren
Zwangsarbeit verurteilt. Er kam in das
sibirische Straflager Workuta. 1955 wurde
er in die DDR zurückgeführt. 1968 kam er
vier Jahre in die Haftanstalt Bautzen.
Durch seine politische Vergangenheit
blieb Günther Rehbein ein beruflicher
Aufstieg in der DDR verwehrt. Eine
Meisterausbildung im Malerberuf wurde
ihm untersagt.

Freie Wähler Meerane e. V.
Poststraße 44, 08393 Meerane
Tel.03764/76910 Fax 03764/769126
E-Mail: ulbricht@freie-waehler-meerane.de
www.freie-waehler-meerane.de

Einladung

**Demokratie
braucht Erinnerung
Dokumentarfilm, Lesung und
Diskussionsforum
mit dem
GULAG – Überlebenden
Günther Rehbein**



Absender:

Tel.-Nr.

E-Mail:

Bitte umgehend zurück! Auch per Fax: 769126!

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Namen des Vorstandes der
Freien Wähler Meerane lade ich Sie
zu der Veranstaltung

Demokratie braucht Erinnerung

Dokumentarfilm, Lesung und
Diskussionsforum

am Freitag, den 7. Mai 2010

um 19.ºº Uhr

**in die Gaststätte
Cafe Schöberlein**

recht herzlich ein. Im Anschluss
stehen Ihnen auch der Vorstand
und die Stadtratsfraktion der Freien
Wähler für Gespräche am
„**Politischen Stammtisch**“ zur
Verfügung.

Der Eintritt ist frei.

Ihre Rückmeldung mit dem
anhängenden Abschnitt bitte
umgehend zurück.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre
Freunde an diesem Abend
begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr Matthias Ulbricht

Günther Rehbein

hat den Gulag überlebt. Er war drei
Jahre im stalinistischen Straflager
Workuta inhaftiert, bei dem
zahlreiche Zwangsarbeiter ums
Leben kamen. Nach seiner
Rückkehr in den sozialistischen Teil
Deutschlands erwarteten ihn
weitere Schicksalsschläge. Er wird
von der Stasi bespitzelt, vom DDR-
Staat enttäuscht und schikaniert.

Die Erlebnisse des Betroffenen, aus
erster Hand vermittelt, die aus dem
Leben gegriffene politische Bildung
machen deutlich, welche schwer-
wiegende Folgen gravierende
Demokratiedefizite in einer
Gesellschaft haben können.

Der in Thüringen lebende Zeitzeuge
wird auch seine Buch-
veröffentlichung vorstellen:

Günther Rehbein: Gulag und
Genossen. Aufzeichnungen eines
Überlebenden, Verlag Neue
Literatur, Plauen 2006

Anmeldung

Demokratie braucht Erinnerung

Dokumentarfilm, Lesung und
Diskussionsforum

Freitag, den 7. Mai 2010, 19.ºº Uhr
Gaststätte Cafe Schöberlein



Wir kommen mit
Personen.



Wir können leider nicht
teilnehmen.